

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 4. Jänner 1986, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst setzt im Tagesverlauf von Westen her Schneefall ein, der gegen Abend wieder aufhört. Bei lebhaften bis stürmischen SW später auf NW drehenden Winden werden in 2000m -10 Grad, in 3000m -17 Grad erreicht.

Entlang des Alpenhauptkammes bleibt an exponierten Stellen hochgelegener Verkehrswege ~~XXXX~~ weiterhin eine geringe Lawinengefahr zu beachten.

Trotz der geringen Schneelage verursachen ausgedehnte Schneeverfrachtungen auf einer labilen, bindingslosen Altschneedecke eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Bei Abfahrten abseits gesicherter Pisten und Touren besonders im Zentralalpenbereich ist in ostgerichteten Hängen und kammnahen Rinnen und Mulden große Vorsicht geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag ca 9.00 Uhr.

Mag. Reimund Mayr